

Rursee: 33 H-Boote am Start!

Zur bisher größten H-Boot-Regatta in Nordrhein-Westfalen wurde das "Wappen des Segel-Sport-Club Rursee". Neben 23 Startern vom Rursee waren auch 10 auswärtige Mannschaften vertreten. 9 Crews waren mit Schiff angereist (5 aus Düsseldorf, 3 vom Edersee, 1 aus Berlin), ein Boot wurde einer Mannschaft vom Bodensee zur Verfügung gestellt. In der ersten Wettfahrt ging es bei leichten Winden zwischen 2 und 4 auf die Bahn, die leider nicht ganz optimal ausgelegt war, Kurz nach dem Start übernahmen Seidlitz/Becker/Fink (G215, Edersee) die Führung und gaben sie bis ins Ziel nicht mehr ab. Wegen falschen Passierens einer Untiefentonne mußten sie jedoch disqualifiziert werden und schieden somit aus. Gewinner dieser Wettfahrt wurde G 144 (Prömpeler/Prömpeler/Pudenz, Düsseldorf) vor G 371 (Thorn/Bögle/Kraus, Bodensee) und G 419 (Kaiser/Kaiser/Kaiser, Berlin). Die zweite Wettfahrt brachte etwas mehr Wind, aber fast die gleiche Spitzengruppe wie die erste. Nur G 144 fiel zurück. Es siegte G 419 (Kaiser/Kaiser/Kaiser) vor G 371 (Thorn/Bögle/Kraus) und G 215 (Seidlitz/Becker/Fink). Nach dieser Wettfahrt lagen Thorn mit 3,2 Punkten und Kaiser mit 4,0 Punkten dicht an der Spitze. Mit 11,9 Punkten folgten Heidland/Heidland/Happich (G239, Rursee) bereits mit deutlichem Abstand. In der letzten Wettfahrt genügte den Kaisers daher ein 6. Platz für den Gesamtsieg mit 0,2 Punkten Vorsprung vor Thorn/Bögle/Kraus, die in der dritten Wettfahrt 7. wurden. Durch einen Sieg in der letzten Wettfahrt eroberten sich Müller-Böling/müller-Böling/Rupprecht (G 409) den dritten Platz in der Gesamtwertung vor Feder/Dietrich (G 422, Edersee) und Heidland/Heidland/Happich, die auf den fünften Rang zurückfielen.

Der gesellschaftliche Teil kam selbstverständlich nicht zu kurz. Am Freitag wurden bereits bis tief in die Nacht einige Fäßchen Düsseldorfer Alt geleert. Samstag gab es ein dicht umlagertes Bufett, das die H-Boot-Damen unter der Regie von Ulla Medved selbst gerichtet hatten.

Alles in allem eine tolle Veranstaltung und eine hervorragende Werbung für unsere Flotte, wenn 33 H-Boote unter Spinnaker über den Rursee rauschen. Früchte hat's bereits getragen. Das Gewinnerboot blieb gleich am See und hat einen neuen stolzen Eigner (übrigens unser 31. Flottenmitglied!). Aber Werbung vielleicht nicht nur am Rursee, sondern auch für den Rursee? Im nächsten Jahr geht's wieder rund! Herzlich willkommen!

Dr. Detlef Müller-Böling (G 409)